

1. Record Nr.	UNISA996509969603316
Autore	Schulze Peter W
Titolo	Strategien ›kultureller Kannibalisierung‹ : Postkoloniale Repräsentationen vom brasilianischen Modernismo zum Cinema Novo / Peter W. Schulze
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-2476-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (277 p.)
Collana	Postcolonial Studies ; 16
Disciplina	700.981
Soggetti	Brasilien; Postkolonialismus; Tropicalismo; Anthropophagie; Film; Literatur; Kunst; Oswald De Andrade; Kulturtheorie; Medienwissenschaft; Postcolonialism; Literature; Arts; Cultural Theory; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references, filmography.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 I. Einleitung 7 II. Verschränkungen und Brüche: (post-)koloniale Entwicklungslinien 17 III. ›Kulturelle Kannibalisierung‹ als postkoloniale Strategie 57 IV. Der Tropicalismo als Neo-Antropofagismo 117 V. Schlussbetrachtungen: Strategien ›kultureller Kannibalisierung‹ bei Oswald de Andrade und den tropicalistas 229 VI. Literaturverzeichnis 239 VII. Filmografie 267 VIII. Abbildungsverzeichnis 271 IX. Danksagung 273 Backmatter 275
Sommario/riassunto	Begreift man Oswald de Andrades »Anthropophagisches Manifest« (1928) nicht nur als literarisches Werk, sondern auch als Beitrag zur postkolonialen Theorie avant la lettre, so ergeben sich neue Perspektiven auf die brasilianische Kultur. Entlang postkolonialer Strategien kultureller Kannibalisierung zeichnet Peter W. Schulze bisher kaum beachtete Verbindungslien zwischen dem Modernismo und dem Tropicalismo nach. Vor einem breiten kulturhistorischen Hintergrund stellen Detailanalysen tropikalistischer Werke deren Bedeutung für den Paradigmenwechsel vom antikolonialen zum postkolonialen Diskurs heraus. Ausgezeichnet mit dem Georg-Rudolf-Lind-Forderpreis für Lusitanistik. »Peter W. Schulzes ansprechender, verständlicher Stil, seine große

Sachkenntnis [...], seine eingehende Auseinandersetzung mit dem soziopolitischen Kontext Brasiliens, sowohl in der Zeit des Modernismo als auch während des Tropicalismo, [machen] die Lektüre dieses Buchs besonders empfehlenswert.« Melanie P. Strasser, Romanische Studien, 23.01.2019 »Schulze gelingt mit seinem Buch eine überzeugende Analyse der verschiedenen künstlerischen sowie filmischen Strategien kultureller Kannibalisierung. Das Buch ist als ein wichtiger Beitrag in einer Debatte anzusehen, in der oft Befunde aus der Forschung zu den ehemaligen britischen Kolonien und der dortigen Kulturproduktion zum Maßstab erhoben werden.« Robert Stock, MEDIENwissenschaft, 4 (2016) »Die sehr detaillierten Analysen verdeutlichen die kritische Darstellung der brasilianischen Geschichte durch die drei genannten Filmemacher.« Hans Helmut Prinzler, www.hhprinzler.de, 13.01.2016
